



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2024

4,200: Mikroökonomik III

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (25%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

zentral - Digitale schriftliche Prüfung, Digital, Einzelarbeit Individualnote (75%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungsfreie Zeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[4.200.1.00 Mikroökonomik III](#) -- Deutsch -- [Müller-Itten Michèle](#)

[4.200.2.01 Mikroökonomik III: Übungen und Selbststudium, Gruppe 1](#) -- Deutsch -- [Conze Maximilian](#)

[4.200.2.02 Mikroökonomik III: Übungen und Selbststudium, Gruppe 2](#) -- Deutsch -- [Conze Maximilian](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Vorausgesetzt wird der Stoff der vorangehenden Kurse "Mikroökonomik I" und "Mikroökonomik II".

Lern-Ziele

StudentInnen entwickeln in diesem Kurs ein fundiertes Verständnis für Kernkonzepte in den Bereichen der Entscheidung unter Unsicherheit, der Informationsbeschaffung und der strategischen Interaktion unter asymmetrischer Information.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,...

- Entscheidungen unter Unsicherheit und Lernen mit mathematischen Modellen zu widerspiegeln.
- experimentell zu prüfen, ob die Annahmen hinter dem Modell der Maximierung des erwarteten Nutzens erfüllt sind oder nicht.
- Entscheidungsdaten zu interpretieren, und daraus die zugrunde liegenden Präferenzen und Überzeugungen zu ermitteln.
- Mehrspieler-Szenarios mit Asymmetrischer Information zu analysieren, insbesondere im Bereich der Adversen Selektion und in Situationen mit versteckter Handlung.
- zu artikulieren, wieso asymmetrische Information das effiziente Funktionieren von Märkten untergraben kann.

Veranstaltungs-Inhalt

Dieser Kurs baut auf den in "Mikroökonomie II" vermittelten Methoden auf und macht die Studierenden mit den grundlegenden Konzepten im Bereich der Informationsökonomie vertraut. Zu den Themen gehören Einzelakteursmodelle für Entscheidungen unter Ungewissheit, Risikobereitschaft und Lernen, sowie Szenarien mit mehreren Akteuren und asymmetrischer Information (z. B. adverse Selektion, moralisches Risiko und Signalisierung). Anwendungen beziehen sich unter anderem auf Versicherung, Handel, Management und Portfolio-Entscheidungen.

Um die Studenten zu befähigen, diese Modelle auch in ihrer eigenen Forschung anzuwenden, verfolgt der Kurs zwei übergeordnete Ziele:

- Erstens legt der Kurs einen starken Schwerpunkt auf die Axiome, die den Entscheidungsmodellen zugrunde liegen. Wir werden darüber reflektieren, welche Teile des Modells in der Praxis beobachtbar sind, die formellen Annahmen und ihre Grenzen sorgfältig darlegen und das grundlegende Vorgehen erörtern, das es uns ermöglicht, diesen vielseitigen Ansatz



- auf verschiedene wirtschaftliche Kontexte anzuwenden.
- Zweitens legt der Kurs großen Wert auf eigenständiges Problemlösen, damit die Studierenden die Fähigkeit entwickeln können, diese Methoden selbständig anzuwenden. Übungen zum Selbststudium und Experimente während der Vorlesung bilden einen integralen Bestandteil des Kurses.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Der Kurs besteht aus wöchentlichen Vorlesungen, regelmäßigem Selbststudium sowie der Nachbesprechung in Kleingruppen während der zweiwöchentlich stattfindenden Übungsgruppen.

Um das praktische Lernen zu fördern, verlangt der Kurs eine sorgfältige selbständige Vorbereitung und eine aktive Teilnahme während jeder Vorlesung. Neues Material wird meist im Voraus auf StudyNet durch Folien und kurze Lektüren vorgestellt. Dies erlaubt es den StudentInnen, den neuen Stoff in ihrem eigenen Tempo durcharbeiten, und es bleibt mehr Zeit für Erklärungen und interaktive Aufgaben im Unterricht. Alle zwei Wochen fördert ein Problemset die Wiederholung des Materials und die selbständige Anwendung der Methoden auf neue Probleme. Detaillierte Lösungsblätter erlauben eine individuelle Selbstbeurteilung zur eigenen Beherrschung des Kursinhalts. Die Übungsgruppen bieten zusätzliches Feedback und Antworten auf Fragen, die während der Vorlesungen oder des Selbststudiums auftauchen könnten.

Veranstaltungs-Literatur

Zusätzlich zu den Vorlesungsfolien und Problemsätzen werden die folgenden Open-Source-Materialien empfohlen:

- Bonanno, Giacomo. (2017) Decision Making. CreateSpace Independent Publishing Platform.
- Bonanno, Giacomo. (2019). Uncertainty, Risk and Information: An Economic Analysis.

Es wird auch gelegentlich Handouts zu weiteren relevanten Themen geben, die im StudyNet zur Verfügung gestellt werden.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Zeitaufwand. In Übereinstimmung mit den ECTS-Richtlinien entspricht dieser 6-Credit-Kurs einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung von 180 Stunden, d.h. durchschnittlich 15 Stunden in jeder der zwölf Vorlesungswochen. Sie sollten etwa 25 % dieser Zeit für die Vorlesung (einschließlich Vor- und Nachbereitung) und 50 % für das Selbststudium (Hausaufgaben, Sprechstunden, Übungsgruppen) aufwenden. Die restlichen 25 % sind für die Prüfungsvorbereitung vorgesehen.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	25%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Englisch
Antwortsprache: Englisch



Bemerkungen

Wöchentl. online Quizzes u. 14tägl. Übungsserien

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Digitale schriftliche Prüfung
Verantwortung für Organisation	zentral
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungsfreie Zeit
Prüfungsdurchführung	Synchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	75%
Dauer	120 Min.

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Closed Book

Die Benutzung von Hilfsmitteln ist grundsätzlich untersagt. Davon ausgenommen sind Taschenrechnermodelle der Texas Instruments TI-30-Serie sowie, mit Ausnahme von Sprachprüfungen, zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen. Alle darüber hinaus erlaubten Hilfsmittel müssen die Dozierenden im Abschnitt «Hilfsmittelzusatz» des Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblattes explizit aufführen; diese Aufführung ist abschliessend.

Die Beschaffung der Hilfsmittel, wie auch die Sicherstellung deren Funktionsfähigkeit, ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

Die Prüfung wird als digital durchgeführte Prüfung mit den folgenden zugelassenen Medien durchgeführt:

- **Privates Notebook** (obligatorisch) – keine Tablets!
- **Netzteil** (obligatorisch)
- Externe Computermaus (optional)
- Externe Computertastatur (optional)
- **Ein ein- oder beidseitig handschriftlich beschriebenes A4 Notizpapier (optional)**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Prüfung mit Tablets/iPads nicht absolviert werden kann.

Für die Prüfung benötigen Sie:

- Geräte und Systemanforderungen: [Siehe StudentWeb](#)
- Spezialsoftware: [LockDown Browser](#)



- HSG-Login inkl. Zugangsmodalitäten
- WLAN – funktionsfähiger Zugang zu Eduroam

Bitte beachten Sie, dass:

- Alle Updates vor der Prüfung durchgeführt wurden.
- Vor digital durchgeführten schriftlichen Prüfungen werden technische Tests (Probeprüfungen ohne Noten) durchgeführt. Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!
- Sie selbst für das einwandfreie Funktionieren Ihres Gerätes verantwortlich sind, [siehe auch StudentWeb](#).
- Tastaturaufkleber in verschiedenen Sprachen sind zulässig. Die Aufkleber müssen 1:1 den Originalschriftzeichen der jeweiligen Sprache entsprechen.
- **Das Notizpapier wird bei Prüfungsantritt kontrolliert. Bei Verstößen gegen die Vorschriften (falsches Papierformat, gedruckte oder kopierte Schrift, etc.) wird das Notizpapier eingesammelt und zerstört.**

Während der gesamten Prüfung ist das Benutzen zusätzlicher Geräte, die nicht oben aufgeführt wurden, strikt verboten.

Allfällig notwendige Aktionen mit einer anderen Software oder zusätzlichen Geräten bedürfen der ausdrücklichen vorgängigen Bewilligung der Prüfungsleitung und sind nur unter Aufsicht gestattet.

Jeder Verstoß gegen diese Verhaltensregeln kann als ein Verstoß gegen die Ordnung der Universität geahndet werden.

Prüfungs-Inhalt

1. Es wird erwartet, dass Studierende aktiv am Kurs teilnehmen und sich auf jede Vorlesung vorbereiten (10%). Das Engagement wird bewertet durch die Teilnahme an Slidos, Canvas Quizen, Diskussionsbeiträge während der Vorlesung, etc.
2. Alle zwei Wochen lösen die Studierenden schriftliche Übungsaufgaben (20%). Zusammenarbeit bei den Übungen ist erlaubt, es muss aber jedeR Studierende eigene Antworten formulieren.
3. Der Prüfungsstoff der zentralen Prüfung (70%) beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:
 - Präferenzen über Lotterien,
 - bedingte Wahrscheinlichkeit und Lernen,
 - asymmetrische Information.

Eine detaillierte Übersicht zum Prüfungsmaterial wird spätestens in der letzten Vorlesungswoche auf StudyNet zugänglich gemacht.

Prüfungs-Literatur

Die Prüfung umfasst alle das Material in den Vorlesungsfolien, sowie das auf StudyNet hochgeladene Material zum Selbststudium.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 25. Januar 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 18. März 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 13 (Montag, 25. März 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: mit Beginn der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 08. April 2024).